

Begründung:

Die Bedarfsmeldungen von Emders Eltern und Schulen in Bezug auf die Unterstützung einzelner SchülerInnen zur Teilnahme am Regelunterricht sind im Laufe des vergangenen Jahres deutlich gestiegen.

Durch die Verlagerung dieser Stelle wird das Modellprojekt Emotional-Soziale-Entwicklung-Ostfriesland (MESEO), das an der Förderschule verankert ist, ausgebaut.

Die Stellenverlagerung wird möglich und von der Schulleitung mitgetragen, da die pädagogische Arbeit an der neuen Grundschule Cirksena von dem ErzieherInnenteam begleitet wird.

So kann diese Stelle zukünftig nicht nur für einen Standort genutzt werden.

Vielmehr kann sie in der Folge über die Förderschule / MESEO an allen Emders Schulen für zeitlich begrenzte Klärungsprozesse im Rahmen der Inklusion genutzt werden.

Ziele dieses Verfahrens:

Qualitätssteigerung und Kostenvermeidung

- In diesen Klärungsprozessen wird ermittelt, welche schulischen und familiären Ressourcen zur Umsetzung des Anspruchs auf Teilnahme am Regelunterrichte genutzt oder ausgebaut werden können, und
- welche Maßnahme über den Schul-, Jugendhilfe- oder auch Sozialhilfeträger ergänzt werden müssten.
- Es wird ein Maßnahmenbündel erarbeitet, das von allen Beteiligten mitgetragen wird.
- Erst danach werden Freie Träger mit der Durchführung von Maßnahmen beauftragt.
- Die Besetzung einer Schulklasse mit mehreren SchulbegleiterInnen wird vermieden,
- bzw. stark reduziert.

Das Projekt MESEO ist bisher im Bereich der Grundschulen tätig und in Ausnahmefällen auch im Bereich der Übergangsklassen (5. und 6. Schuljahr). In Zukunft soll das Projekt im o. b. Rahmen auch auf die Sek. I Schulen ausgedehnt werden.

Durch die Verlagerung der Stelle entstehen keine zusätzlichen Kosten. Vielmehr ergeben sich Synergieeffekte.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Durch diese Maßnahmen werden neben dem Bereich Bildung auch weitere Bereiche hinsichtlich des Demografieprozesses angesprochen (z.B. Wohnen, Freizeit, Kommunikation, Integration, Gesundheit). Die unterschiedlichen Maßnahmen berühren hier die einzelnen Bereiche unterschiedlich stark.